Polarisation, die

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Wer sich mit Funktechnik beschäftig, merkt hin und wieder, das manche Antenne steil in den Himmel stehen, manche einfach in der Gegend „herumhängen“ und manche horizontal montiert sind, wie der Horizont.

Man spricht in diesem Zusammenhang von der Polarisation - welche folgende drei Zustände einnehmen kann:

- Vertikal (zum Horizont 90°)
- Horizontal (parallel zum Horizont)
- Zirkular (Die Polarisation dreht sich ständig um 360°)

Grundsätzlich kann man sagen: Die Polarisation von Sende- und Empfangsantennen sollten immer gleich sein um die maximal mögliche Energieübertragung realisieren zu können. Nur wenn die Polarisationen gleich sind, ist dies möglich.

- Der Jedermannfunk arbeitet in der Regel immer mit vertikaler Polarisation, da die Antennen fest mit dem Funkgerät verbunden sind.
- Der CB-Funk arbeitet mit vertikaler Polarisation, wenn die Funkgespräche in der Umgebung liegen sollen (siehe auch Funkwellenausbreitung). Er arbeitet mit horizontaler Polarisation, wenn Stationen in weiter Ferne angepeilt werden sollen.
- Der Amateurfunk arbeitet aufgrund der Antennengrößen in der Regel auf Kurzwelle (3 bis 30 MHz) mit horizontal polarisierten Antennen. Auf VHF und UHF (30 bis 3000 MHz) wird in der Regel vertikale Polarisation verwendet. Auf Frequenzen über 3 GHz kommt in der Regel zirkulare Polarisation zum Einsatz.





Horizontal

From:
https://notfunkwiki.de/ - **Das NOTFUNK-WIKI**

Permanent link:
https://notfunkwiki.de/doku.php?id=glossar:p:polarisation

Last update: **2026/03/17 15:30**